

auf *Neue Felder der Wörter: Ein literarisches Fest*

ABHOLZUNG:

Einige Gedanken über Kommerzialisierung und Verlagswesens

Im Wald der Literatur gibt es viele Bäume!
Jeder stellt ein Kunstwerk dar
und ist Teil einer größeren Tapissérie.

Einige bilden riesige Zedern
Hoch aufragend wie Türme.
Andere sind Bonsais daneben ruhend.

Einige sind zierliche Farne
unter grünem Baldachin.
Andere gut getarnt, unsichtbar.

Alle jedoch teilen ein und dasselbe Schicksal:
In einer Gesellschaft,
in der Profit alles rechtfertigt
warten die Kettensägen des Kommerz
und die Bulldozer der Industrie nicht.

Jedes Stück der Literatur ist
eine Ware für ein Marktregal.
Was nicht verkauft, bald verschwindet:
Wörter verwelken schnell,
wenn es Profit gibt nicht.

- T Newfields (Üb.: Claudia Hiller)

Begonnen: 1995 in Shizuoka, Japan • Fertig: 2018 in Yokohama, Japan

